

Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden Martin Kochloefl für den Zeitraum von 11.10.2004 bis 09.10.2005

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Filmfreunde,
das abgelaufene Berichtsjahr war für mich nun das fünfte Jahr als Vorstand und Vertreter des Landesverbands. Die Bayerischen Festspiele als unsere Topveranstaltung bedeuteten wieder viel, aber auch viel angenehme Arbeit. Diese wurde mir wesentlich durch den Ausrichter und durch den 2. Vorsitzenden Leo Petzenhauser erleichtert, der dieses Jahr wieder die komplette BAF Dokumentation in Eigenregie erstellt hat. Aber auch ohne meine anderen Vorstandskollegen Adalbert Becker und Harald Korte hätte ich die Arbeit nicht schaffen können. Vielen Dank auch an Alle, die uns bei der Arbeit im Vorstand tatkräftig unterstützt haben. Nun zu den Einzelheiten.

Mitgliederentwicklung

Bei den Mitgliederzahlen gibt es im Berichtszeitraum keine nennenswerte Tendenz nach unten.

Stand 10.10.2004

566 Clubmitglieder und 54 BDFA Einzelmitglieder ergaben den Gesamtstand von 620 Mitgliedern im Landesverband Film + Video Bayern e.V.

Stand 05.10.2005

Nach den Unterlagen von unserem Schatzmeister haben wir folgenden aktuellen Stand:
557 Clubmitglieder und 58 BDFA Einzelmitglieder ergeben den neuen Gesamtstand von 615 Mitgliedern im Landesverband Bayern.

Clubanzahl

Die Anzahl der Clubs im Landesverband Bayern liegt unverändert bei 30 Clubs.

Todesfälle

Wir haben im Berichtsjahr den Tod von einigen Clubmitgliedern zu beklagen. Gemeldet wurden bis heute folgende Todesfälle:

Stampehl Hans-Joachim	BDFA Präsident, Filmgruppe Holzkirchen
Barth Richard	FFA Lauf
Riedel Peter	FuFC Fürstenfeldbruck
Dr. Schuster Elfriede	Film- und Videoclub Bamberg e.V.
Schöz Hans	FFA Lauf
Hofmann Dirk	Film- und Videoclub Bamberg e.V.

Wir wollen unseren verstorbenen Mitgliedern stets ein ehrendes Andenken bewahren. Ich bitte Sie, gemeinsam dieser verstorbenen Mitglieder kurz zu gedenken.

Wettbewerbssaison 2005

Landeswettbewerbe 2005

Zunächst mal herzlichen Dank an den Film- und Videoclub Ansbach, den Traunreuter Videokreis und den Amateurfilmclub Straubing für die Ausrichtung der Landeswettbewerbe 2005. Bei diesen drei Wettbewerben liefen insgesamt 102 Filme, 9x wurde der 1. Preis, 26x der 2. Preis und 37x der 3. Preis vergeben. Die Juroren hatten wie immer keine leichte Aufgabe, weder bei der Diskussion noch bei der Abstimmung. Das lag aber zum Großteil an den vielen ausgezeichneten Filmen. An dieser Stelle deshalb mein Dank allen unseren aktiven Filmemachern und Juroren für ihre gute Arbeit.

BAF 2005 in Traunstein

Die diesjährige BAF 2005 wurde vom Filmclub Traunstein unter der Leitung von Willi Johannsen ausgerichtet. Es waren tolle Festspiele, die uns lange in Erinnerung bleiben werden. Mit 27 Festivalfilmen und einer Gesamtlaufzeit von 326 Minuten war für Autoren und Besucher genug Zeit, nicht nur Filme zu schauen, sondern auch das ausgezeichnete Rahmenprogramm zu genießen. Am Sonntag mittag konnten wir Alois Glück, den Bayerischen Landtagspräsidenten bei unserer Matinee zur Löwenübergabe begrüßen. Das Festival wird sicherlich auch als die schneereichste BAF in Erinnerung bleiben. Wir bedanken uns bei Willi Johannsen und seinen Helfern für diese super Ausrichtung der Topveranstaltung unseres Landesverbandes.

Bundesfilmfestivals aus bayerischer Sicht

Auch dieses Jahr hat wieder der Amateurfilmclub Straubing unter der Regie von Karl-Heinz Maier den Bundeswettbewerb LOKALES+SPORT ausgerichtet. Sehr erfreulich war natürlich die bayerische Goldmedaille und die insgesamt zwei Weitermeldungen zur DAFF. Der Film- und Videoclub Tegernseer Tal hat unter der Leitung von Klaus-Dieter Meier wieder die FAMILIADE sehr erfolgreich ausgerichtet. Dank der bayerischen Beteiligung von 8 Filmen waren diesmal mehr Filme im Rennen als das Jahr zuvor. Auch dieses Jahr hat sich unser Landesverband zahlenmäßig (44) bei den Weitermeldungen zu den Bundeswettbewerben zurückgehalten und der Erfolg gab uns wieder recht. Auch dieses Jahr gingen

wieder 4 Goldmedaillen nach Bayern. Der bayerische Medaillenanteil lag bei sehr guten 67% und damit weit oberhalb der BDFA Vorgabe von 50%.

Bayerische Juroren bei Bundesfilmfestivals

Wir waren bei allen Festivals beteiligt:

Martin Kochloefl	BW Familiade (JL)
Agi Fleischmann	BW Reisefilm, BW Trick, BW Fantex
Jürgen Liebenstein	BW Spielfilm (LDA)
Adalbert Becker	BW Doku
Christoph Schilling von Canstatt	BW Report
Ute Krämer-Hierl	BW Tier- und Naturfilm
Peter Skodawessely	BW Familiade (LDA)
Jochen During	BW Familiade

Vielen Dank an alle beteiligten Juroren, die den teilweise weiten Weg auf sich nahmen, um den Landesverband bundesweit zu vertreten.

DAFF in Sebnitz

Die Anzahl der DAFF Weitermeldungen ist für bayerische Filme gegenüber dem Vorjahr von 9 auf 10 gestiegen. Ein großer Erfolg bei insgesamt so wenigen Weitermeldungen von den Bundeswettbewerben. Es gingen diesmal ein DAFF Obelisk und ein Sonderpreis nach Bayern. Die Ergebnisse aller Wettbewerbe und deren Statistiken entnehmen Sie bitte der beiliegenden Aufstellung.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch an alle Preisträger der Wettbewerbe.

Tätigkeiten und Veranstaltungen im Berichtszeitraum

9. Offener Jugendwettbewerb „Jugend filmt“ am 18. Juni 2005 in Landshut

Unser Jugendreferent Jürgen Liebenstein, dem ich für die viele Arbeit zu danken habe, wird Ihnen später noch näheres und auch Erfreuliches über diese Veranstaltung berichten. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen unseren Sponsoren bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir die Unterstützung seitens der Stadt Landshut jedes Jahr wieder bekommen, insbesondere weil Landshut seit diesem Jahr einen neuen Oberbürgermeister hat. Deshalb vielen Dank für das große Engagement von Annemarie und Reiner Urban für diesen Wettbewerb, Ihnen ist es zu verdanken, dass die Stadt dieses Festival weiterhin unterstützt.

LFVB-Video-Archiv

Das LFVB Archiv wächst weiterhin. Mit dem BAF Programm 2005 sind nun schon zum neunten Mal Kassetten in Umlauf. Ich möchte mich bei allen an der Erstellung beteiligten Personen dafür ganz herzlich bedanken.

LFVB Seminar

Ein großer Erfolg war das Seminar „Herausforderung Kommentartext“ von Christian Bergmüller in Augsburg. Viele und vor allem zufriedene Teilnehmer und ein ausgezeichnete Referent, das ist sicher das Hauptresümee. Auch im kommenden Berichtszeitraum möchten wir wieder gerne ein LFVB Seminar anbieten. Vielen Dank hier an Georg Merz und Barbara Bernauer für die Organisation der Veranstaltung.

Schlussbemerkung

Auch dieses Jahr blicke ich auf das abgelaufene Berichtsjahr in unserem Landesverband positiv zurück. Im Jahr nach der UNICA gab es wieder genug zu tun. Insbesondere freut mich, dass mit dem CdFA Augsburg dieses Jahr der erste Club im Landesverband seit 50jähriges Jubiläum gefeiert hat.

Alle erschüttert hat uns kurz nach der UNICA der Tod des BDFA Präsidenten Achim Stampehl. Seit Februar ist nun der neue Präsident Klaus-Werner Voß im Amt und durch ihn wird es in den kommenden Jahren sicher viele Neuerungen und Änderungen im BDFA und damit auch im Landesverband geben. Ob diese Änderungen für steigende Mitgliederzahlen sorgen werden, muss sich erst in Zukunft zeigen. Wir müssen uns entscheiden, ob wir diese neuen Herausforderungen annehmen wollen. In diesem Sinne, vielen Dank für Ihre Zusammenarbeit im abgelaufenem Jahr.

Neutraubling, 9. Oktober 2005



Martin Kochloefl, 1. Vorsitzender, Landesverband Film + Video Bayern e.V.